

Jahresrückblick

2009



Freiwillige Feuerwehr Markt St. Florian

Im Internet unter: www.feuerwehr-florian.com



Tätigkeitsbericht 2009

21. November 2008: 137. Vollversammlung im Gasthaus Wandl

64 Kameraden und 17 Jugendfeuerwehrmitglieder waren anwesend.

22. November 2008: Brandsicherheitswache beim Jungweinfest

3 Mann stellten die Brandwache bei der Jungweinverkostung im Keller unter der Bibliothek. Einsatzdauer: 8 Stunden.

25. November 2008: Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall Höhe Pichlingersee

Alarmierung durch die Polizei St. Florian um 21.30 Uhr. Vermutlich übersah der Lenker eines Richtung Linz fahrenden Audis beim Überholen den entgegenkommenden Hyundai und streifte das Fahrzeug. Beide Lenker konnten ohne nennenswerte Verletzungen ihre Autos verlassen. Unsere Aufgabe war das Reinigen der Fahrbahn von Fahrzeugteilen und Scherben. Einsatzdauer: 40 Minuten, 22 Mann im Einsatz.



26. November 2008: Brandmelderalarm bei der Firma Schuller Eh Klar

Alarmierung um 15.18 Uhr durch Florian LFK. Ein Melder der Linie 02 sprach während Bauarbeiten an. Da die Rückstellung während der Interventionszeit nicht erfolgte ging der Alarm zur Feuerwehr. 12 Mann fuhren zur Einsatzstelle, mussten jedoch nicht mehr eingreifen. Einsatzdauer: 30 Minuten.

3. Dezember 2008: Brandverdacht in der Wienerstraße 51

Die Feuerwehr wurde von einem Nachbarn um 15.31 Uhr alarmiert. Der bei Schleifarbeiten am Dachboden entstandene Staub wurde von den Nachbarn als Rauch gedeutet, worauf der Notruf ausgelöst wurde. Einsatzdauer: 30 Minuten, 12 Mann im Einsatz.

5. Dezember 2008: Brandmelderalarm bei der Firma Nagel Austria

Alarmierung um 13.15 Uhr durch das Landesfeuerwehrkommando. Ein Druckknopfmelder der Linie 61/2 löste aus unbekanntem Grund einen Alarm aus. 12 Mann fuhr zur Einsatzadresse, konnten jedoch keinen Auslösegrund des Melders feststellen. Einsatzdauer: 45 Minuten.

6. Dezember 2008: Baumschneidearbeiten in Hargelsberg

Auf Anforderung der Feuerwehr Hargelsberg unterstützten 3 Mann die Feuerwehr Hargelsberg bei Baumschneidearbeiten mit unserer Drehleiter. Einsatzdauer: 5 Stunden.

17. Dezember 2008: LKW Bergung in Hofkirchen

Alarmierung durch Florian LFK per Melderufempfänger um 2.23 Uhr. Ein ungarischer Tiefkühltransporter war bei der Zufahrt zum Hofladen in Hofkirchen von der Fahrbahn abgekommen und drohte umzustürzen. Wir sicherten das Fahrzeug mit Hilfe eines Greifzuges. Die Bergung des LKWs führte der herbeigerufene Abschleppdienst durch. 28 Mann im Einsatz. Einsatzdauer: 3 Stunden.



23. Dezember 2008: Fahrzeugbergung im Aichetfeld 10b

Der Lenker eines VW Passats, Herr Julius Hirscher, war bei seiner Hauszufahrt von der Auffahrt abgekommen und drohte den Hang hinunter zu stürzen. Mit Hilfe der Seilwinde des Tankfahrzeuges gelang es das Fahrzeug wieder auf die Zufahrtsstraße zu ziehen. Einsatzdauer: 35 Minuten, 12 Mann im Einsatz.

27. Dezember 2008: Beseitigen eines Wasserschadens in der Wienerstraße 5

Um 7.45 Uhr wurden wir zu einer Kellerüberflutung in die Wienerstraße 5 gerufen. Die Besitzerin des Hauses vergaß vermutlich am Vorabend einen Wasserhahn im Bad zu schließen. Wegen eines verlegten Abflusses wurde dadurch das Badezimmer im Erdgeschoß überschwemmt. In weiterer Folge gelangte das Wasser in die Kellerräume. Erst der am Morgen eintreffende Apotheker bemerkte den Wasserschaden und alarmierte die Feuerwehr. Mit einer Wasserpumpe und einem Wassersauger beseitigten wir die Überflutung. Einsatzdauer: 1,5 Stunden, 21 Mann im Einsatz.

31. Dezember 2008: Großbrand in der Papierfabrik Nettingsdorf

Alarmierung um 20.28 Uhr durch Florian LFK. Alarmstufe 3 für die Feuerwehren von Nettingsdorf und Umgebung. Insgesamt 12 Feuerwehren bekämpften einen Brand eines Altpapierlagers mitten im Firmengelände der Nettingsdorfer Papierfabrik. Die Florianer Feuerwehr war mit Pumpe 1 als Reserveeinheit zur Einsatzstelle gerufen worden. Nachdem ein Ausbreiten des Feuers verhindert werden konnte wurden wir nach Freindorf verlegt. Dort besetzen 10 Mann bis nach Mitternacht die Feuerwache, da al-

le verfügbaren Kräfte der Ansfeldner Feuerwehr noch im Einsatz waren. Einsatzdauer: 4,5 Stunden. Insgesamt waren von der Marktfeuerwehr 29 Mann im Einsatz.



3. Jänner 2009: Türöffnung mit verunfallter Person in Fernbach 27

Alarmierung um 6.58 Uhr durch das Rote Kreuz St. Florian. Der Hausbewohner, Herr Payerhuber kam, vermutlich nach einem Sturz, so unglücklich vor der Türe zu liegen, dass die Einsatzkräfte über ein Fenster im 1. Stock in die Wohnung einsteigen mussten um zur verunfallten Person zu gelangen. Die Feuerwehr unterstützte die Rettung bis zum Eintreffen des Notarztes bei der Reanimation des Verunglückten. 34 Mann, 1 Stunde 15 Minuten im Einsatz.

7. Jänner 2009: 1. Kommandositzung

9. Jänner 2009: Brandmelderalarm in der Stiftsbasilika

Alarmierung um 14.24 Uhr durch Florian LFK. Ein Linearmelder der Linie 08 im Bereich der Brucknerorgel sprach an. Ausgelöst wurde der Melder vermutlich bei einer Besichtigung der Orgel durch den Organisten Klaus Sonnberger. Einsatzdauer: 30 Minuten, 16 Mann im Einsatz.

18. Jänner 2009: Verkehrsunfall auf der B1 Höhe Pichlinger See

Alarmierung durch Florian LFK um 15.03 Uhr. Bei unserem Eintreffen war die Polizei schon vor Ort und informierte uns, dass bei dem Unfall keine Personen zu Schaden gekommen waren. Wir säuberten die auf etwa 100 Meter durch Fahrzeugteile und Glassplitter verunreinigte Fahrbahn. Für diese Zeit war die B1 im Unfallbereich beidseitig gesperrt. Einsatzdauer: 1 Stunde, 23 Mann im Einsatz.



22. Jänner 2009: Beseitigen eines Wasserschadens am Schmiedbergweg 3

Alarmierung durch Florian LFK um 11.46 Uhr. In einen zur Zeit nicht bewohnten Haus am Schmiedbergweg 3 war vermutlich durch einen Rohrbruch das Erdgeschoß überschwemmt worden. Nach dem Absperrern der Wasserzuleitung begannen wir mit unserem Wassersauger die Überschwemmung zu beseitigen. Einsatzdauer: 2 Stunden, 15 Mann im Einsatz.

6. Februar 2009: Bezirksschmeisterschaften in Hinterstoder

13 Mann der Marktfeuerwehr nahmen an dieser Veranstaltung teil. Nicht weniger als 9 Pokale konnten von unseren Sportlern errungen werden.

6. Februar 2009: Brandmelderalarm bei der Firma Möbel Lutz

Alarmierung um 15.54 Uhr. Vermutlich durch rauchen in einem Lagerraum im 2. Obergeschoß wurde ein Melder ausgelöst. 33 Mann der Marktfeuerwehr waren im Einsatz. Einsatzdauer: 40 Minuten.

9. und 11. Februar 2009: Brandsicherheitswache beim Frauenfasching

4 Mann sorgten für den Brandschutz bei dieser Veranstaltung im Pfarrsaal. Einsatzdauer: Je Abend 4 Stunden.

10. Februar 2009: Menschenbergung in der Westbahnstraße

Alarmierung durch das Landesfeuerwehrkommando um 10.31 Uhr für die Feuerwehren Rohrbach und St. Florian. Im Betriebsgelände der Firma Reitinger in der Westbahnstraße war ein Fahrzeuglenker von einem herabstürzenden Deckenelement im Führerhaus eingeklemmt. Vermutlich vergas der Fahrer beim Verlassen der Waschbox den Fahrzeugkran ganz einzufahren. Dadurch ramnte er beim Verlassen der Halle die Wand. Ein mehrere Tonnen schweres Element stürzte auf das Dach des LKWs und drückte dieses massiv ein. Trotz dem raschen Eingreifen der Einsatzkräfte konnte der Arbeiter nur noch tot geborgen werden. Einsatzdauer: 2 Stunden, 17 Mann der Marktfeuerwehr und 8 Mann der FF Rohrbach im Einsatz.



21. Februar 2009: Sicherungsdienst beim Faschingsumzug

6 Mann sorgten für die Verkehrssicherheit während des Faschingsumzugs durch St. Florian.

22. Februar 2009: 1. Feuerwehrschiitag in St. Georg am Walde

Am Nachmittag des Faschingsonntags veranstalteten wir unseren ersten Schitag. 15 Teilnehmer stellten sich zu einem Schirennen, bei dem nicht der schnellste, sondern derjenige gewinnt, der die 2 gleichmäßigsten Laufzeiten ins Ziel bringt. Bei einem spannenden und von den Zeitabständen äußerst knappen Rennen ging schlussendlich Nikolaus Fuchs als Sieger hervor (Zeitunterschied zwischen 1. und 2. Lauf 0,01 Sekunden). Den 2. Platz belegten zeitgleich Alexander Winkler und Dietmar Fuchs (Zeitunterschied zwischen 1. und 2. Lauf 0,04 Sekunden). Bei nicht weniger als 13 der 15 Teilnehmer lag der Zeitunterschied zwischen erstem und zweitem Lauf unter 0,8 Sekunden.

25. Februar 2009: Überregionaler Einsatz wegen Schneedrucks in Großraming

Durch das Landesfeuerwehrkommando wurden die Florianer Feuerwehren zur Unterstützung der Feuerwehren des Bezirks Steyr Land angefordert. Im Rahmen der FuB-Einheit unterstützten wir die FF Großraming im Einsatz. Aufgrund des enormen Schneefalls der letzten Tage mussten einige Dächer abgeschaufelt werden. Insgesamt waren 9 Mann der Florianer Feuerwehren von 6.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Einsatz (davon 3 Mann der Florianer Feuerwehr)



28. Februar 2009: Wissenstest in Ansfelden



6 Jugendfeuerwehrmitglieder traten zum Wissenstest in Bronze an. Den ausgezeichneten 2. Rang (unter 124 Teilnehmern!) belegte Paul Primus.

Zum Wissenstest in Silber traten ebenfalls 6 Feuerwehrmitglieder an. Alle angetretenen Teilnehmer bestanden den Wissenstest in Silber.

Zum Goldenen Wissenstest taten 2 Jugendfeuerwehrmitglieder an und auch diese 2 konnten sich über die bestandene Prüfung freuen.

3. März 2009: Beseitigen einer Ölspur in der Tolmezzostraße

Alarmierung durch Florian LFK um 13.34 Uhr. Durch einen Riss in der Hydraulikleitung verlor ein LKW bei der Zufahrt in die Tolmezzostraße Öl. 15 Mann, 1 Stunde im Einsatz.



20. März 2009: Beseitigen einer Ölspur in der Hohenbrunnerstraße

2 Mann beseitigten eine Ölspur in der Hohenbrunnerstraße. Einsatzdauer: 1 Stunde.

21. März 2009: 40. Geburtstag von Kommandant Ronald Winkler

Zum 40. Geburtstag von Kommandant Ronald Winkler und dem 70. Geburtstag seines Vaters Karl Winkler fand in der Fahrzeughalle ein Geburtstagsfest statt.

27. - 28. März 2009: Grundlehrgang

Nikolaus Fuchs und Johannes Nöstler absolvierten an diesen beiden Tagen den Grundlehrgang.

28. März 2009: Landschaftssäuberungsaktion

Die Jugendfeuerwehr und mehrere Aktive beteiligten sich auch dieses Jahr wieder an der Landschaftssäuberungsaktion.

28. März 2009: Leiternarbeiten in der Linzerstraße

Nach Umbauarbeiten in der Linzerstraße 34 drohten Dachziegel vom Dach zu stürzen. Mit Hilfe unserer Drehleiter hängten 2 Feuerwehrmitglieder die Ziegel wieder ein. Einsatzdauer: 2 Stunden.

10. April 2009: Brand einer Erntemaschine in Mickstetten

Um 18.45 Uhr wurden die Feuerwehren des Pflichtbereichs St. Florian zu einem Brand einer Erntemaschine in Mickstetten bei St. Florian gerufen. Vermutlich durch einen technischen Defekt fing die Maschine während dem Ernten von Elefantengras, welches für Heizzwecke verwendet wird, Feuer. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte hatte sich das Feuer bereits auf das gesamte, ca. 1 ha große Feld ausgebreitet. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr blieb die Zugmaschine unbeschadet. Das Feld fiel dem Feuer zum Opfer. Einsatzdauer: 1,5 Stunden. 29 Mann der Marktfeuerwehr im Einsatz.



21. April 2009: Wassertransport in der Brucknerstraße 11

3 Mann, 15 Stunden im Einsatz.

25. April 2009: Staffellauftraining der Jugendfeuerwehr in Neuhofen

15 Jugendliche probten für den Staffellauf. 3 Betreuer begleiteten die Jugendfeuerwehr.

25. April 2009: KFZ Brand beim Unimarkt



Alarmierung durch Florian LFK um 17.00 Uhr. Bereits beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte konnte Entwarnung gegeben werden. Einer vor Ort anwesenden Zivilperson gelang es mit einem Handfeuerlöscher die Flammen im Motorraum des Fahrzeuges zu löschen. Einsatzdauer: 45 Minuten, 27 Mann im Einsatz.

27. April 2009: 2. Kommandositzung

28. April 2009: Freimachen von Verkehrswegen

Alarmierung um 12.03 von Florian LFK. Ein Baum war durch eine Windbö über die Hofkirchnerstraße Höhe Herrenleiten gestürzt. Mit einer Motorsäge wurde der Baum umgeschnitten und von der Straße geräumt. 16 Mann, 45 Minuten im Einsatz.

3. Mai 2009: Feuerwehrmesse in der Stiftsbasilika

Über 130 Feuerwehrmitglieder, davon 81 Mitglieder der Marktfeuerwehr und 7 Feuerwehrmänner aus Strassen nahmen an der Florianimesse in der Stiftsbasilika teil. Auch eine Abordnung des Roten Kreuzes und der Polizei war vertreten. Beim Kriegerdenkmal wurden nach der Kranzniederlegung folgende Kameraden ausgezeichnet:

- Die Bezirksmedaille in Bronze erhielt HBM Arnold Denk.
- Die Bezirksmedaille in Silber erhielten: HLM Karl Bayer und OLM Karl Sengstbratl und HLM Paul Hahn.
- Die Bezirksmedaille in Gold erhielt E-BI Karl Winkler.
- Die Feuerwehr Verdienstmedaille für 25 Jahre Feuerwehrdienst erhielten AW Alois Reichhör und BI Georg Windtner jun.
- Die Feuerwehr Verdienstmedaille für 40 Jahre Feuerwehrdienst erhielten OBM Franz Ignaz, OLM Leopold Höller und OBM Harald Baier sen.



3. Mai 2009: Besuch unserer Partnerfeuerwehr Strassen aus Osttirol

Bereits um 2.30 Uhr in der Früh machten sich unsere Kameraden aus Strassen auf den Weg nach St. Florian um rechtzeitig am Festgottesdienst in der Stiftsbasilika teilnehmen zu können. Nach dem Festgottesdienst lud das Kommando die Gäste noch zu einem Mittagessen im Gasthaus Wimhofer ein.

4. Mai 2009: Florianikirtag und Feuerwehrfrühschoppen in der Einsatzzentrale

Mit starkem Regenwetter begann der Tag denkbar schlecht für unsere Veranstaltung. Dennoch besuchten uns jede Menge Leute. Die schon traditionell gewordenen Bratwürstel am 4. Mai ließen sich die wenigsten Leute trotz des schlechten Wetters entgehen. Neben dem Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer konnten wir auch noch Landesrat und Feuerwehrreferent Dr. Josef Stockinger sowie Dkfm. Dr. Leopold Windtner von der Energie AG bei uns als Gäste begrüßen. Bei bester Stimmung unterhielten sich die Besucher bis spät am Abend.



5. Mai 2009: Beseitigen einer Ölspur beim Kreisverkehr Niederfraunleiten



Alarmierung durch die Polizei St. Florian um 16.35 Uhr. Auf der Ladefläche eines Lastwagens fiel ein Benzinkanister um. Dabei öffnete sich der Verschluss und Benzin floss über die Ladefläche auf die Fahrbahn. Mit einem Sack Ölbindmittel konnten wir das ausgeflossene Benzin wieder binden. Einsatzdauer: 45 Minuten, 7 Mann im Einsatz.

5. Mai 2009: Arbeiten mit Greifzug in Taunleiten

Ein durch den Wind in der Vorwoche beschädigter Baum drohte umzustürzen. Mit Hilfe unseres Greifzuges stellten wir den Baum wieder auf und sicherten ihn. 3 Mann, 1,5 Stunden im Einsatz.

14. Mai 2009: LKW Bergung in Tillysburg

Alarmierung durch die Polizei St. Florian um 10.30 Uhr. Ein aus Richtung Tillysburg kommender LKW kam aufs Bankett und drohte umzustürzen. Mit der Seilwinde zogen wir das Fahrzeug wieder auf die Fahrbahn. Einsatzdauer: 1 Stunde 9 Mann im Einsatz.

16. Mai 2009: Bezirksbewerb in Neukematen

Die Jugendgruppe trat in Bronze und Silber an und bestand beide Wertungen. Da in der Gästeklasse gestartet werden musste konnten keine nennenswerten Platzierungen erreicht werden. 12 Jugendliche und 2 Betreuer 6 Stunden im Einsatz.

18. Mai 2009: KFZ Bergung in der Wienerstraße Höhe TIZ



Alarmierung um 19.50 Uhr durch Hr. Hajdinjak. Bei einem Anhänger der Firma Forster lösten sich während der Fahrt beide Räder auf der linken Seite. Da das Zugfahrzeug nicht schnell unterwegs war konnte der Lenker das Fahrzeug samt Anhänger auf der Fahrbahn anhalten. Mit 2 Hebekissen konnten wir den Anhänger, welcher einen Bagger geladen hatte, soweit anheben, dass die beiden Räder wieder montiert werden konnten. Einsatzdauer: 40 Minuten, 15 Mann im Einsatz.

23. Mai 2009: Sicherungsdienst und Brandwache

Bei der 25- Jahrfeier des Feuerwehrmuseums stellte die Marktfeuerwehr 7 Mann als Sicherungsdienst und zur Brandwache ab. Einsatzdauer von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

29. und 30. Mai 2009: Sicherungsdienst bei der Firmung

Bei der Pfarrfirmung Freitag am Abend sorgten 4 Mann für einen reibungslosen Ablauf beim Einzug der Firmlinge. Samstags waren 6 Mann bei der öffentlichen Firmung im Einsatz.

2. Juni 2009: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Alarmierung durch Florian LFK um 10.32 Uhr für die Feuerwehren St. Florian und Hofkirchen. Eine Lenkerin eines Fiat Marea, Frau Brigitte Kaltenberger aus Niederneukirchen, kam aus unbekannter Ursache von der Straße ab und rammte einen Baum. Die eingeklemmte Fahrzeuglenkerin musste unter Zuhilfenahme des hydraulischen Rettungsgerätes aus dem Fahrzeug befreit werden. Mit schweren Verletzungen an den Beinen konnte sie dem Notarzt übergeben werden. Anschließend wurde das Fahrzeug geborgen und dem Abschleppdienst übergeben. Nach dem Reinigen der Fahrbahn und abtragen des mit Öl kontaminierten Erdreiches durch die Straßenmeisterei konnte der Einsatz beendet werden. Eingesetzte Kräfte: 23 Mann der Florianer Feuerwehr, 8 Mann FF Hofkirchen sowie Polizei und Notarztteam.



6. Juni 2009: Abschnittsbewerb in St. Florian

Der diesjährige Abschnittsbewerb vom Abschnitt Enns wurde gemeinsam von den Florianer Feuerwehren organisiert und durchgeführt. Insgesamt traten 172 Bewerbungsgruppen zum Leistungsvergleich an. Nicht nur bei der Durchführung des Bewerbes zeigten die Florianer Feuerwehren ihr Können, auch in der Abschnittswertung waren die Florianer Feuerwehren ganz vorne zu finden. Bei der Jugend belegten die beiden Gruppen der Marktfeuerwehr in Bronze den 1. und 2. Platz. Die Feuerwehr Bruck Hausleiten wurde 4., gefolgt von der FF Rohrbach als 5. Im Bewerb in Silber gelang

der Jugend der Marktfeuerwehr der 2. und 4. Platz. Die FF Bruck Hausleiten wurde 5. und die FF Rohrbach belegte den 8. Rang.

Bei den Aktiven konnte die FF Bruck Hausleiten den 1. Rang in Bronze erringen. Die FF Rohrbach wurde 6. und die FF St. Florian erreichte den 8. Rang. Auch der Sieg in der Tageswertung ging an die Florianer Feuerwehren. Bei der Jugend stellte die Marktfeuerwehr den Tagessieger und bei den Aktiven wurde die Feuerwehr Bruck Hausleiten Tagessieger.



10. Juni 2009: Abschlussjause vom Abschnittsbewerb

Als „Dankeschön“ für den geleisteten Brandeinsatz bei der Familie Berger in Mickstetten lud die Ortsbauernschaft die Florianer Feuerwehren zu einem Spanferkel ein. Auch die Feuerwehren aus Rohrbach und Bruck Hausleiten wurden eingeladen. Diese Veranstaltung war auch gleichzeitig der gemeinsame Abschluss für den Abschnittsbewerb.

15. Juni 2009: 3. Kommandositzung

19. Juni 2009: Brandmelderalarm bei der Firma Nagel Austria

Alarmierung um 4.04 Uhr durch Florian LFK. Aus unbekannter Ursache sprach ein Melder an. Nach Kontrolle der Melderlinie konnten wir wieder einrücken. 33 Mann, 50 Minuten im Einsatz.

20. Juni 2009: Kameradschaftsabend im Feuerwehrhaus

Ungefähr 80 Feuerwehrmitglieder mit Partnern waren zum Kameradschaftsabend gekommen. Bei einer Bauernjause und Getränken wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

23. Juni 2009: Beseitigen eines Wasserschadens im Sommerlandl 12

Alarmierung durch das Landesfeuerwehrkommando um 00.38 Uhr. Bei Familie Felbermayr im Sommerlandl 12 drang Wasser durch die Wohnzimmerdecke. Durch einen verstopften Wasserablauf am Flachdach staute sich das Wasser, nach den bereits den ganzen Tag anhaltenden Regenfällen. Nach freilegen des Ablaufes konnte das Wasser wieder abfließen. Mit Wassersaugen konnte der größte Schaden beseitigt werden. 31 Mann, 1 Stunde 20 Minuten im Einsatz.

23. – 24. Juni 2009: Hochwassergefahr durch den Ipfbach

Aufgrund des bereits den ganzen Tag anhaltenden Regens bestand Gefahr dass die Ipf im Bereich des Sportparks über die Ufer tritt. Am Nachmittag wurde mit dem Füllen von Sandsäcken zur Uferbefestigung beim Sportpark begonnen. Die ganze Nacht über wurde alle 3 Stunden der Wasserstand kontrolliert und protokolliert. Auch am 24. Juni wurden diese Kontrollen fortgesetzt.



25. Juni 2009: Aufräumarbeiten nach Unwetter

Nach den Unwettern der letzten Tage reinigten 2 Mann der Feuerwehr mit dem TLFA 4000 den verschmutzten Innenhof in Fernbach 13. Einsatzdauer: 2 Stunden.

27. Juni 2009: Fahrzeugbergung auf der Umfahrungsstraße Höhe Weiling

Alarmierung durch Herrn Aspermayr um 4.30 Uhr. Er war mit seinem Fiat Punto von der Fahrbahn abgekommen und in den Straßengraben gefahren. Mit der Seilwinde konnten wir das Fahrzeug wieder auf die Straße stellen. Einsatzdauer: 1,5 Stunden, 4 Mann im Einsatz.

28. Juni 2009: Sicherungsarbeiten entlang der Ipf

Auf Grund der noch immer Hochwasser führenden Ipf wurden vorbeugend weitere Sandsäcke auf der Höhe des Sportplatzes aufgeschichtet. Einsatzdauer: 1 Stunde, 6 Mann im Einsatz.

29. Juni 2009: Beseitigen von 2 Ölspuren

Alarmierung durch Herrn Doktor Einwagner um 10.00 Uhr. Vorm Haus Linzerstraße 17 beseitigten 2 Mann der Marktfeuerwehr eine Ölspur, dessen Verursacher unbekannt war. Eine weitere Ölspur galt es bei der Kreuzung Brucknerstraße Stiftsstraße zu beseitigen. Hier hatte ebenfalls ein unbekannter Verursacher bei seinem Fahrzeug die Ölablassschraube verloren und eine Ölspur im Kreuzungsbereich hinterlassen. Mit einem Sack Bindemittel konnte eine weitere Verschmutzung verhindert werden. Einsatzdauer: 2 Stunden.

29. Juni 2009: Pumparbeiten im Schrebergarten

4 Mann pumpen in der Schrebergartenanlage bei den überschwemmten Gärten von Kamerad Peter Baier Wasser weg. Einsatzdauer: 1 Stunde.

1. Juli 2009: Besuch des Kindergartens bei der Feuerwehr

3. Juli 2009: Brandwache bei Peterlfeuer am Stiftsparkplatz

4 Mann, 6 Stunden im Einsatz.

4. Juli 2009: Kanalreinigen in der Linzerstraße 36

Auf Anruf von Herrn Fortelka legten 3 Mann einen verlegten Kanal in der Linzerstraße 36 frei. Einsatzdauer: 2,5 Stunden.

4. und 5. Juli 2009: Auf- und Abbauarbeiten beim Marktplatzfest

Insgesamt 18 Mann 4 Stunden im Einsatz.

7. Juli 2009: Brandmelderalarm im Stift

Ein Atemschutztrupp der Feuerwehr führte im Rahmen der Dienstagübung eine Atemschutzübung in den Räumen des Stifts durch. Zur realistischeren Übungsdarstellung wurde auch ein Raum verraucht. Trotz abschalten der Brandmeldelinie ging ein Alarm los, da der Rauch durch ein offenes Fenster im Stock darüber einen Melder auslöste.

7. und 9. Juli 2009: Entfernen von 4 Wespennestern

Ein Wespennest wurde in der Schrebergartensiedlung bei Familie Erlenbusch entfernt, ein weiteres bei Familie Landgraf in der Linzerstraße 10. Am 9. Juli wurden je ein Wespennest in der Ziegeleistraße 33 bei Familie Demmerer entfernt und auch der Jugendklub Schienenwagerl wurde von seiner Wespenplage befreit.

10. Juli 2009: Brandmelderalarm in der Einsatzzentrale

Durch das intensive Kochen unserer Nachbarn vom Roten Kreuz wurde ein Rauchmelder ausgelöst.

10. – 11. Juli 2009: Landesfeuerwehrbewerb in Ried

Bereits am Freitag trat unsere aktive Mannschaft in Bronze und Silber an. Beide Gruppen schafften das angestrebte Ziel. Am Samstag legte dann unsere Jugendfeuerwehr das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber ab. Auch sie bestanden die Leistungsprüfung.

14. Juli 2009: Entfernen von 2 Wespennestern

In Mickstetten 29 wurde bei Familie Neumair ein Wespennest entfernt und auch in der Höhenstraße 1 bei Familie Krawinkler. Einsatzdauer: 1,5 Stunden, 2 Mann im Einsatz.

17. Juli 2009: Pumparbeiten in der Thannstraße

Bei Familie Odabas in der Thannstraße musste ein Brunnenschacht ausgepumpt werden. Einsatzdauer: 1 Stunde, 2 Mann im Einsatz.

21. Juli 2009: Entfernen von Wespennestern



4 Wespennester mussten heute entfernt werden. Das erste Nest wurde bei Familie Kim in der Ziegeleistraße 10 im 1. Stock entfernt. Im selben Haus befand sich ein weiteres Nest im Dachbodenbereich von Familie Appel. Unsere nächste Einsatzadresse war das Florianer Freibad. Hier wurde ein Erdwespennest entfernt. Die 4. Adresse an diesen Tag war Ziegeleistraße 20. 3 Mann, 3 Stunden im Einsatz.

23. Juli 2009: Beseitigen einer Ölspur

Durch einen undichten Tank floss Diesel aus. Durch binden des ausgeflossenen Treibstoffes und unterstellen einer Auffangwanne konnte eine weitere Verschmutzung verhindert werden. Einsatzdauer: 1 Stunde, 1 Mann im Einsatz.

23. - 25. Juli 2009: Aufräumarbeiten nach heftigem Regen und Sturm

In der Nacht vom 23. auf 24. Juli 2009 zog eine Gewitterfront von Braunau kommend über Oberösterreich herein, welche gegen zirka 21.00 Uhr das Gemeindegebiet von St. Florian voll traf. Ab diesem Zeitpunkt erreichten uns über 100 Alarmierungen über die unterschiedlichsten Stellen, welche durch die sofort eingerichtete technische Einsatzleitung koordiniert wurden. Es war Anfangs unmöglich die Einsätze beim Eintreffen der Meldungen nach Prioritäten zu reihen, da das gesamte Gemeindegebiet betroffen war. Die Florianer Feuerwehren arbeiteten von diesem Zeitpunkt bis am 24. Juli am Abend alle anstehenden Einsätze ab. Um eine bestmögliche Hilfe leisten zu können, wurde auch versucht weitere Feuerwehren nachzualarmieren. Jedoch waren auch sämtliche Nachbarfeuerwehren in ihrem Gemeindegebiet bereits im Einsatz, sodass auf weitere Kräfte nicht so rasch zurückgegriffen werden konnte. In Absprache mit dem Bezirkskommandanten Herrn OBR Ing. Wolfgang Lehner wurde die Feuerwehr Axberg (aus der Gemeinde Kirchberg Thening) mit entsprechendem Spezialgerät angefordert, die jedoch einen erheblichen Anfahrtsweg hatten.

Hier einige der markantesten Einsatzpunkte:

- Befreiung von 2 Personen im Forstholz, welche im Auto eingeschlossen waren, da das Fahrzeug von umgestürzten Bäumen umgeben war und die Gefahr bestand, dass weitere Bäume auf das Auto stürzen.
- Brandmelderalarm verursacht durch Wassereintritt bei der Firma Meinhart in der Westbahnstraße.
- Im Bereich Prandtauerstraße wurde eine Dachfläche von ca. 200m² abgedeckt und auf die Straße geschleudert. Noch in der Nacht wurden provisorische Abdichtungsmaßnahmen getroffen, um größeren Schaden zu verhindern.
- Großflächiger Wassereintritt bei der Firma Möbel Lutz.
- Überflutung der Garage bei der Polizeiinspektion St. Florian.
- Da es so gut wie keine durchgehenden Verbindungen mehr durch St. Florian gab, wurden die wichtigsten Verkehrsverbindungen noch in der Nacht von Bäumen und Schlamm befreit.
- Ein Großteil der Einsätze stellten Wassereintritte in privaten Gebäuden dar, welche sukzessive abgearbeitet wurden.
- Ab 03.00 Uhr Unterstützung bei Pumparbeiten in Raffelstetten in einem total überfluteten Kellergeschoß.
- Unsere Drehleiter unterstützte am Freitag auch die Feuerwehr Asten beim Beseitigen von Sturmschäden.

Auf Grund dieses überaus extremen und in diesem Ausmaß nicht erwarteten Unwetters, fiel es uns sehr schwer, in der gewohnten Schnelle diese Aufgaben abzuarbeiten. Glücklicherweise gab es auch viele Gemeindebürger, die kleineren Schäden selbst oder im Zuge der Nachbarschaftshilfe beseitigen konnten, ohne die Einsatzkräfte noch zusätzlich belasten zu müssen.

Folgende Feuerwehren standen in unserem Gemeindegebiet im Einsatz:

Marktfeuerwehr St. Florian mit 34 Mann, Feuerwehr Bruck Hausleiten, Feuerwehr Rohrbach, Feuerwehr Hofkirchen und Feuerwehr Axberg.



25. Juli 2009: Brandmelderalarm im Stift St. Florian

Alarmierung um 19.50 Uhr durch Florian LFK. Ein Melder der Linie 60/09 sprach aus unbekanntem Gründen an. 26 Mann fuhren zur Einsatzadresse mussten jedoch nicht aktiv eingreifen. Einsatzdauer: 30 Minuten.

27. Juli 2009: Brandmelderalarm bei der Firma TNT im Astenfeld 2

Alarmierung durch Florian LFK um 15.24 Uhr. Nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte wurde festgestellt, dass es sich um einen Täuschungsalarm handelte. Ein Brandmelder der Linie 1/13 wurde vermutlich durch Bauarbeiten ausgelöst. Einsatzdauer: 30 Minuten, 19 Mann im Einsatz.

27. Juli 2009: Beseitigen eines Sturmschadens auf der Turnwiese

Beim Sturm am Donnerstag wurden einige Dachziegel ausgehängt. Mithilfe der Drehleiter konnten die Ziegel wieder eingehängt werden. Einsatzdauer: 30 Minuten, 2 Mann im Einsatz.

28. Juli 2009: Beseitigen von Wespennestern

3 Mann, 4 Stunden im Einsatz. Unter anderem wurden Wespennester entfernt: Am Ipfbach 112 bei Familie Baier, Am Ipfbach 40, im Wilbirgweg 32 bei Familie Matoulis, im Wilbirgweg 30 bei Familie Ebner, in Enzing 28 bei Familie Hafner, in der Wienerstraße 41 und im Freibad.

4. August 2009: Beseitigen von 4 Wespennestern

Auch heute waren wieder 4 Mann im Wespeneinsatz. Ein Wespennest wurde bei der Familie Fuchs, Im Aichetfeld 59 entfernt. Das nächste Nest war am Bäckerberg 16 bei Familie Pfenningberger. Und die beiden letzten Nester waren am Ipfbach 109 bei Familie Reisinger und am Wilbirgweg 30 bei Familie Ebner. Einsatzdauer: 2 Stunden.

8. August 2009: Entfernen von Wespennestern

3 Mann, 3 Stunden im Einsatz. Ein Wespennest in der Wienerstraße 41C bei Familie Weinzirl entfernt. Weitere Nester wurden in der Höhenstraße 9, bei Familie Dorninger und in der Schrebergartensiedlung bei Familie Baier sowie in der Prandtauerstraße und am Ipfbach entfernt.

17. August 2009: Entfernen von Wespennestern

Entfernen von Wespennestern in Ölkam 125, Am Ipfbach 112, und Hohenbrunn 21.

21. – 22. August 2009: Florianer Ferienpassaktion

Eine Nacht bei der Feuerwehr verbrachten 11 Kinder im Rahmen des Florianer Ferienpasses. Bei einem Geländespiel und einer Nachtwanderung wurde den Kindern das Feuerwehrwesen in spielerischer Weise erklärt.

1. September 2009: Brand eines Komposthaufens in Fernbach

Alarmierung durch das Landesfeuerwehrkommando um 16.54 Uhr. Neben der Hofkirchnerstraße begann, vermutlich durch Selbstentzündung ein Komposthaufen zu brennen. Bereits nach 3 Minuten rückten unser TLF, Pumpe und Rüst St. Florian zum Einsatzort aus. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde der Brand sofort mit der C-Schnellangriffseinrichtung bekämpft und konnte kurz darauf unter Kontrolle gebracht werden. Für die Nachlöscharbeiten musste der Komposthaufen mit Schaufeln und Heugabeln zerteilt werden. Nach rund einer Stunde konnte „Brand aus“ gegeben werden. Im Einsatz standen 28 Mann der Feuerwehr St. Florian.



3. September 2009: Fahrzeugbergung in Mickstetten

Alarmierung der Feuerwehr St. Florian mittels Pager durch Herrn Denk um 7.45 Uhr zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall in Mickstetten. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass ein Fahrzeug nach einem Ausweichmanöver im Straßengraben zum Stehen kam. Bei unserem Eintreffen wurde das verunfallte Fahrzeug bereits durch einen zufällig vorbeikommenden, ansässigen Landwirt wieder auf die Fahrbahn gezo-

gen. Die Arbeit der Feuerwehr beschränkte sich auf Absicherungs- und Reinigungsarbeiten. Einsatzdauer: 30 Minuten, 7 Mann im Einsatz.

9. September 2009: Beseitigen einer Ölspur in Taunleiten

Alarmierung um 15:47 Uhr durch das Landesfeuerwehrkommando. Die Freiwillige Feuerwehr Markt St. Florian wurde zu einem Ölaustritt bei der Firma Möbel Lutz alarmiert. Kurz nach der Alarmierung rückten das Kleinrüstfahrzeug, das Transportfahrzeug und das LFB zum Einsatzort aus. Am Einsatzort eingetroffen wurde vom Einsatzleiter festgestellt, dass aus einem LKW Diesel austritt. (Der LKW touchierte zuvor einen Stein.) Als Erstmaßnahme wurde mit Ölbindemittel das bereits ausgetretene Mineralöl gebunden, eine Wanne unter den Tank gestellt und das Leck im Tank mit einer Leckdichtpaste abgedichtet. In weiterer Folge wurde eine Membranpumpe in Stellung gebracht, mit der das restliche Mineralöl im Tank umgepumpt werden konnte. Im Zuge des Einsatzes wurde auch die Wasserrechtsbehörde alarmiert, da bereits ca. 150 Liter Diesel im Erdreich versickert waren. Das kontaminierte Erdreich musste abgegraben werden. Die Feuerwehr St. Florian konnte somit einen größeren Schaden für die Umwelt verhindern. Im Einsatz standen 25 Mann mit drei Fahrzeugen. Einsatzdauer: 3 Stunden 45 Minuten.



9. September 2009: Beseitigen eines Wespennestes in der Kotzmannstraße

5 Mann entfernten ein Wespennest bei Familie Ennsgraber in der Kotzmannstraße 15. Einsatzdauer: 35 Minuten.

11. September 2009: Brandverdacht in der Prandtauerstraße 7

Alarmierung durch Florian LFK um 00.29 Uhr. Durch einen auf der eingeschalteten Herdplatte vergessenen Kochtopf entstand in der Küche von Frau Rosa Bachmair starke Rauchentwicklung und die Bewohnerin vermutete einen Schwelbrand der Arbeitsplatte. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte hatte Frau Bachmair den am Herd stehenden Topf bereits entfernt und die Küche belüftet. Nach dem Ausbau des Ceranfeldes konnten wir der Wohnungsbesitzerin mitteilen, dass keine weitere Gefahr mehr bestand. Einsatzdauer: 30 Minuten, 20 Mann im Einsatz.

14. September 2009: Umsiedeln eines Hornissennestes im Aichetfeld 93

3 Mann siedelten ein Hornissennest bei Familie Resch im Aichetfeld 93 um. Einsatzdauer: 1 Stunde.

15. September 2009: Beseitigen eines Wespennestes in der Stiftsstraße 18

2 Mann entfernten 1 Wespennest bei Familie Pfusterschmid in der Stiftsstraße 18. Einsatzdauer: 30 Minuten.

15. September 2009: Brandmelderalarm bei der Firma Möbel Lutz

Alarmierung durch Florian LFK um 19.47 Uhr. Brandmelderalarm bei der Firma Möbel Lutz. Auf Grund einer Betriebsbegehung im neu angelegten Betriebsbaugelände GIP, Im Astenfeld, konnte sofort nach der Alarmierung mit einem verstärkten Löschzug ausgerückt werden. Bereits zwei Minuten nach der Alarmierung traf die Feuerwehr St. Florian am Einsatzort ein. Bei der Erkundung nahm der Einsatzleiter bereits Brandgeruch wahr. Nach Erkundung der Lage wurde festgestellt, dass eine Klemmdose in Brand geraten war und somit den Brandmelder ausgelöst hatte. Durch das rasche Eintreffen der Feuerwehr St. Florian konnte größerer Schaden im Gebäude verhindert werden. Im Einsatz standen 31 Mann mit vier Fahrzeugen.

19. – 20. September 2009: Ausflug in die südsteirische Weinstraße und Graz

Dieses Jahr führte unser Ausflug in die Südsteirische Weinstraße. In der Gemeinde Glanz besichtigten wir die größte Weintraube der Welt. Nach einer kräftigen Jause ging es weiter nach Kitzeck, von wo man einen wunderbaren Ausblick über die Sausalser Weingegend hatte. Als nächste Station stand die Besichtigung von Schloss Seggau mit einer Schlossführung und anschließender Weinverkostung am Programm. Abends bezogen wir unser Quartier in Graz. Am Sonntag besichtigten wir im Rahmen einer Stadtführung den Schlossberg mit Uhrturm und die Innenstadt. Da in Graz an diesem Tag das „Aufsteirern“ stattfand, herrschte in der Innenstadt durch unzählige Stände mit steirischen Spezialitäten und Musikgruppen ein reges Treiben. Nachmittags führte unser Weg über Bärenbach zur Hundertwasserkirche. Auch dieses Jahr war es wieder ein gelungener, durch das schöne Wetter begünstigter Ausflug, der die Kameradschaft unserer Feuerwehr besonders unterstrich.



25. September 2009: Brandsicherheitswache bei Stiftskonzert

2 Mann, 3 Stunden im Einsatz.

28. September 2009: Türöffnung in der Prandtauerstraße 4

3 Mann, 30 Minuten im Einsatz.

28. September 2009: 4. Kommandositzung

29. September 2009: Brandmelderalarm in der Landwirtschaftsschule

Alarmierung durch Florian LFK um 12.39 Uhr. Von einem Schüler wurde mutwillig ein Druckknopfmelder gedrückt. 16 Mann fuhren zum Einsatzort. Einsatzende 13.05 Uhr.

3. Oktober 2009: Herbstübung in Bruck Hausleiten

Bei der diesjährigen Pflichtbereichsübung wurde ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen angenommen, in denen insgesamt vier Personen eingeklemmt waren.

Weiters wurden fünf Personen im angrenzenden Wald vermisst. Die Menschenrettung wurde durch die FF Rohrbach und FF St. Florian vorgenommen. Die FF Bruck bei Hausleiten stellte den Brandschutz sicher. Die Besatzung des KRF-A begann sofort nach dem Eintreffen am Übungsort mit der Menschenrettung. Dazu wurde das Fahrzeug mittels Greifzug gesichert, die fahrerseitigen Türen entfernt und die B-Säule durchtrennt. Die beiden eingeklemmten Personen konnten mit Hilfe des Spinboard aus dem Fahrzeug gerettet werden und dem Rettungsdienst übergeben werden. Die vermissten Personen wurden nach kurzer Zeit gefunden und ebenfalls der Rettung übergeben. Die Einsatzübung konnte nach rund 1,5 Stunden beendet werden. An der Übung beteiligten sich 88 Mann der drei Florianer Feuerwehren.



3. Oktober 2009: Brandsicherheitswache bei Stiftskonzert

2 Mann stellten die Brandwache bei einem Konzert der LIVA in der Stiftsbasilika. Einsatzdauer: 2,5 Stunden.

9. Oktober 2009: Pumparbeiten in Weiling 3

Alarmierung um 00.54 Uhr durch Florian LFK. Bei Familie Liedl drohte in der Nacht von Donnerstag auf Freitag ein verstopfter Hauskanal das Wohnhaus zu überschwemmen. Die Besatzung des Tanklöschfahrzeuges spülte den Kanal mittels der Hochdruckkanalratte durch und konnte somit die Verstopfung lösen. Der Einsatz konnte nach rund einer Stunde beendet werden. Im Einsatz standen 18 Mann.

29. Oktober 2009: Brandmelderalarm bei der Firma Meinhart

Um 00.02 Uhr wurde die Feuerwehr St. Florian zu einem Brandmeldealarm bei der Firma Kabel Meinhart alarmiert. Bei der Erkundung wurde festgestellt, dass ein Thermomelder auf einer Verladerampe im Freien angeschlagen hat. Die Feuerwehr St. Florian konnte keinen Grund für das Anschlagen des Melders feststellen. 25 Mann waren mit drei Fahrzeugen (KRF-A 200, TLF-A 2000, DL-K 25) bis 01.01 Uhr im Einsatz.

29. Oktober 2009: Kellerüberflutung am Wambacherberg

Alarmierung durch Familie Aigner um 13.35 Uhr. Durch einen Wasserrohrbruch wurde das 130m² große Kellergeschoß mit ca. 5 cm Wasser überschwemmt. Mit einer Flachsaugpumpe und 2 Wassersaugern gelang es den Schaden zu beseitigen. Einsatzdauer: 3 Stunden, 6 Mann im Einsatz.

1. November 2009: Brandmelderalarm im Altenheim

Um 11.00 Uhr erfolgte eine Alarmierung der Feuerwehr St. Florian durch das Landesfeuerwehrkommando. Bei der Erkundung wurde festgestellt, dass im Bereich der Teeküche ein Wasserkocher auf einer Herdplatte Feuer gefangen hat und somit den Rauchmelder ausgelöst hat. Die Brandstelle wurde durch die Einsatzkräfte kontrolliert und belüftet. Um 11:42 Uhr konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden. 30 Mann im Einsatz.

2. November 2009: 5. Kommandositzung

In dieser Sitzung wurde unter anderem das Budget für 2010 beschlossen.

4. November 2009: Gasgeruch in der Hohenbrunnerstraße 19

Alarmierung durch Herrn Mayr um 18.11 Uhr. In seiner Werkstätte hatte er Gasgeruch wahrgenommen. 2 Mann rückten unverzüglich nach der Alarmierung aus. Mit unserem Gasspürgerät konnten wir jedoch keine erhöhte Gaskonzentration feststellen. Einsatzdauer: 30 Minuten.

5. November 2009: Schwerer Verkehrsunfall auf der Wolferner Straße

Alarmierung von Florian LFK um 18:37 Uhr für die freiwilligen Feuerwehren St. Florian und Niederneukirchen zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der Landesstraße zwischen St. Florian und Niederneukirchen.

Ein mit Druckpapier beladener LKW war mit einem PKW kollidiert. Der Lenker des Richtung St. Florian fahrenden Chrysler Voyager war massiv in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Nach der Erstversorgung durch den Notarzt konnte der Verunfallte mittels Einsatzes des hydraulischen Rettungsgerätes aus dem Fahrzeug befreit werden. Der Lenker des LKWs blieb unverletzt. Die genaue Unfallursache und der Verletzungsgrad des Geretteten sind noch unbekannt. Die Bergung des LKWs übernahm eine Fachfirma. Einsatzdauer: 2 Stunden, 28 Mann der Marktfeuerwehr und 25 Mann der Feuerwehr Niederneukirchen im Einsatz.



6. November 2009: Ablegung der Atemschutzleistungsabzeichen

3 Atemschutztrupps legten in Rufing das Bronzene und das Silberne Atemschutzabzeichen ab.

7.- 8. November 2009: Hallenfußball- Landesmeisterschaft in Obertraun



Als Titelverteidiger fuhren unsere Sportler nach Obertraun. Bei der diesjährigen Meisterschaft konnten sie den Titel erfolgreich verteidigen und belegten ungeschlagen den 1. Platz. (Mit einem Torverhältnis von 31 : 2)

8. November 2009: Brand einer Mülltonne in der Linzerstraße 31



Alarmierung um 14.47 Uhr mittels Melderufempfänger. Aus unbekanntem Gründen brannte eine Mülltonne in der Linzerstraße 13. Die Mannschaft von TLFA 2000 und das KRF konnten das Feuer innerhalb kürzester Zeit löschen. Einsatzdauer: 35 Minuten, 13 Mann im Einsatz.

10. November 2009: 6. Kommandositzung

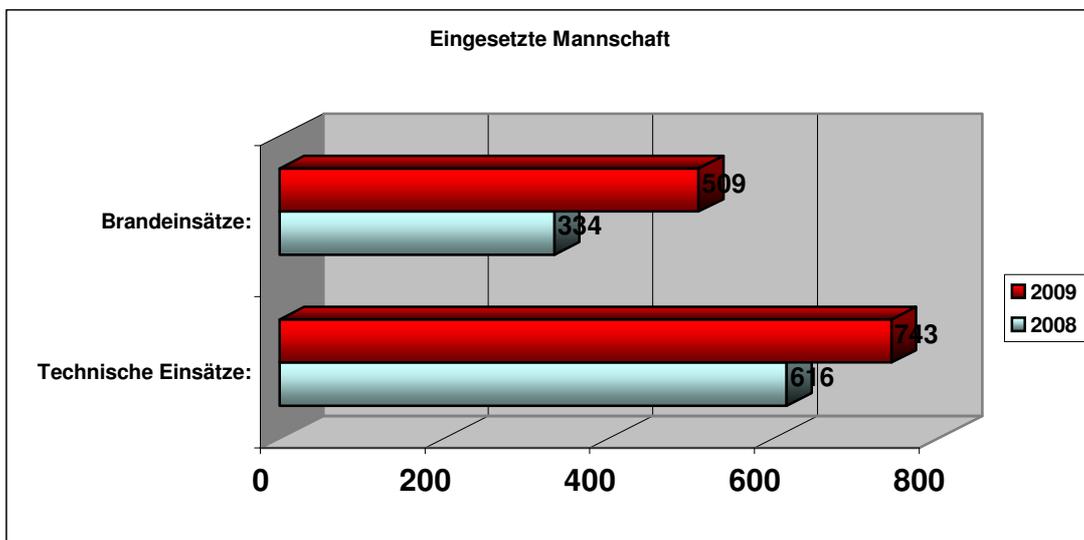
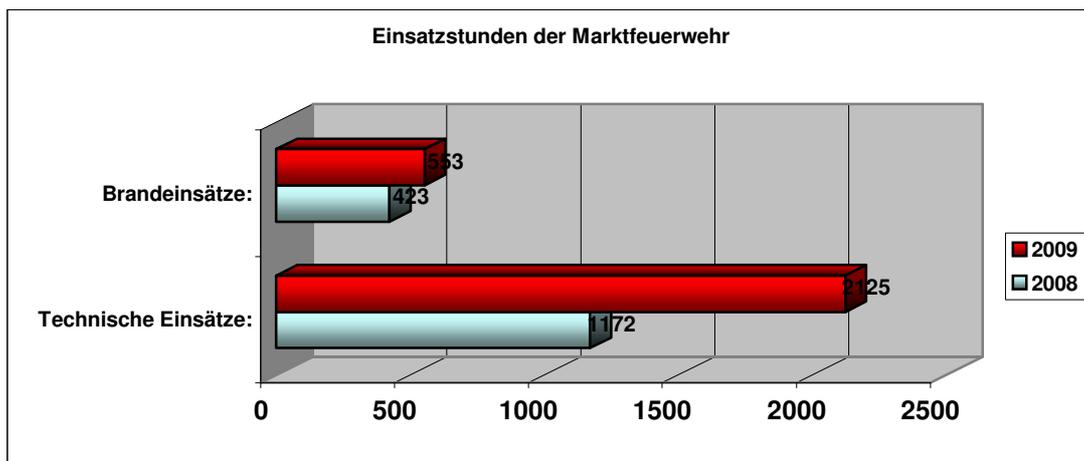
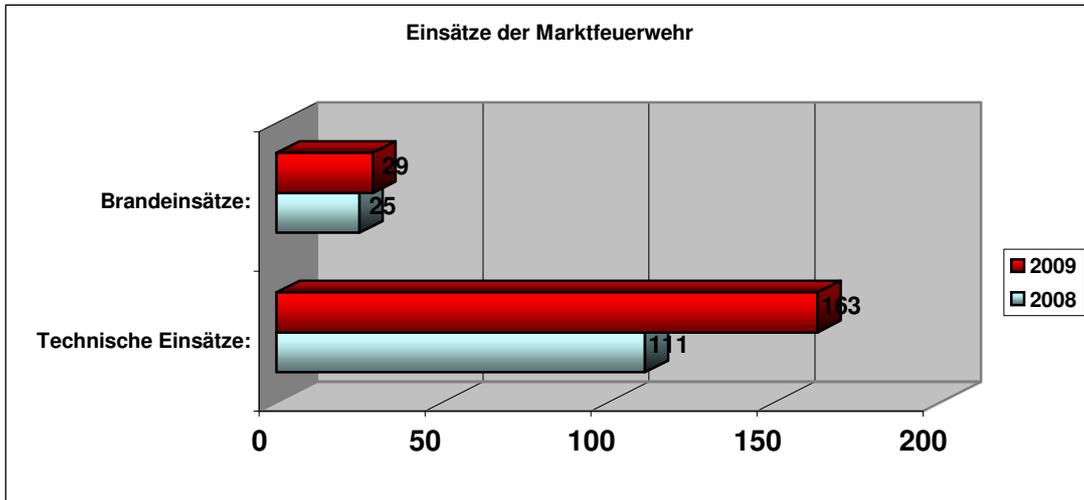
14. November 2009: 80. Geburtstag von Stefan Dobesberger



Zu seinem 80. Geburtstag lud Kamerad Stefan Dobesberger alle Feuerwehrmitglieder ein. Von den Kameraden erhielt er einen Geschenkkorb und einen Gutschein überreicht.



Einsatzstatistik 2009





Jahresübersicht 2009:

29 Brandeinsätze und 163 technische Einsätze wurden geleistet. Dafür wurden von 1252 Mann 2678 Einsatzstunden aufgewendet. Bei den Unwettereinsätzen im Juli wurden alleine 77 Einsätze mit 919 Stunden geleistet.

6 Kommandositzungen wurden abgehalten.

58 Übungen wurden abgehalten. Neben den Dienstagsübungen nahmen unsere Feuerwehrmänner an mehreren überregionalen Übungen teil. Die GSF- Übungen und Schulungen wurden weiter forciert.

Der Abschnittsbewerb wurde im Juni dieses Jahres in St. Florian ausgetragen. Gemeinsam mit den Feuerwehren Hausleiten und Rohrbach wurde diese Veranstaltung organisiert.

Die Herbstübung fand am 7. Oktober 2009 bei der Pferdeklinik in Hausleiten statt. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen und eine Suchaktion von abgängigen Kindern. 36 Mann der Marktfeuerwehr nahmen an dieser Übung teil.

Die Ausbildung unserer Höhenrettungsgruppe wurde auch auf den Abschnitt ausgedehnt. Von den Mitgliedern unserer Höhenrettung wurden überregionale Schulungen abgehalten.

Eine Bewerbungsgruppe legte das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber ab. Weiters wurden von einigen Kameraden das Funkleistungsabzeichen in Silber und Gold, sowie das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze und Silber abgelegt.

Vorbeugende Brandschutz-Schulungen für Firmen wurden auch dieses Jahr abgehalten.

An die 3100 Stunden wurden von den Kameraden der Marktfeuerwehr im Jahr 2009 bei Übungen aufgewendet. Bei sonstigen Veranstaltungen und Arbeiten im Feuerwehrhaus wurden ebenfalls an die 3000 Stunden geleistet.





Ausbildung und Schulungen:

12 Kameraden opferten wertvolle Urlaubstage und besuchten 26 Lehrgänge und Kurse zur Weiterbildung.

- Grund – Lehrgang: Nikolaus Fuchs und Johannes Nöstler
- Atemschutz - Lehrgang: Mario Hoffelner
- Funk – Lehrgang: Simon Windtner und Dominic Winkler
- Lehrgang für Gefährliche Stoffe: Mario Hoffelner
- Gruppenkommandanten – Lehrgang: Simon Bauernberger und Michael Reichör
- TLF – Lehrgang: Mario Hofelner
- Technischer Lehrgang 1: Mario Hoffelner
- Technischer Lehrgang 2: Wolfgang Weinmüller
- Gerätewart Lehrgang: Mario Hoffelner
- Lehrgang für Brandmeldeanlagen: Michael Kastner und Dietmar Fuchs
- Gefährliche Stoffe Lehrgang: Mario Hoffelner
- Drehleitern Maschinisten: Michael Kastner und Michael Werner
- Lehrgang für Vollschutzanzugträger: Mario Hoffelner und Michael Werner
- Sprengweiterbildungs- Lehrgang: Michael Kastner
- Ausbilder Lehrgang: Michael Kastner
- Kommandanten Weiterbildung Lehrgang: Michael Kstner
- Lehrgang für Feuerpolizeiliche Überprüfungen: Michael Kastner
- Lehrgang für Feuerwehrgeschichte: Karl Pree

34 Kameraden und Jugendfeuerwehrmitglieder legten 66 Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold ab.

- Jugend Wissenstest in Bronze: Lucas Angerer, Thomas Baier, David Brazda, Daniel Hamberger, Jakob Köhler, Paul Primus
- Jugend Wissenstest in Silber: Clemens Baier, Dragan Djordjic, Katharina Großalber, Jan Forster, Jakob Hajdinjak und Andreas Standhartinger
- Jugend Wissenstest in Gold: Fabian Forster und Stefan Reslhuber
- Jugendleistungsabzeichen in Bronze: Lucas Angerer, Clemens Baier, David Brazda, Katharina Großalber, Jakob Hajdinjk, Daniel Hamberger, Jakob Köhler, Paul Primus, Mathias Windtner
- Jugendleistungsabzeichen in Silber: Clemens Baier, David Brazda, Katharina Großalber, Daniel Hamberger, Jakob Hajdinjak, Michael Neubauer, Paul Primus, Stefan Reslhuber, Matthias Windtner
- Jugendleistungsabzeichen in Gold: Michael Neubauer, Matthias Windtner und Alexander Winkler



Übergabe der Leistungsabzeichen



- Funk Leistungsabzeichen in Silber: Dejan Bosanac und Michael Reichör
- Funk Leistungsabzeichen in Gold: Mario Hoffelner und Simon Stadler
- Atemschutz Leistungsabzeichen in Bronze: Simon Bauernberger, Michael Pröll und Michael Werner
- Atemschutz Leistungsabzeichen in Silber: Markus Atteneder, Bernadette Hametner, Mario Hoffelner, Jürgen Jungwirth, Michael Kastner, Martin Pree, Phillip Pree, Simon Stadler und Michael Werner
- Leistungsabzeichen in Bronze und Silber: Harald Baier, Dejan Bosanac, Dietmar Fuchs, Nikolaus Fuchs, Bernadette Hametner, Jürgen Jungwirth, Michael Reichör, Simon Windtner und Dominic Winkler



Schutzstufe 3 Übung im Feuerwehrhaus



Atemschutzübung in Ruffling



Mannschaftsstand:



112 Mitglieder

davon 74 Aktive, 23 Mitglieder Reserve und 15 Jugendfeuerwehrmitglieder.

- Aus unserer Feuerwehrjugend in den Aktivstand übergetreten sind Thomas Baier, Katharina Großalber, Michael Neubauer, Matthias Windtner und Alexander Winkler.
- Neu bei der Jugendfeuerwehr sind Dominik Leitner, Jonas Epner und Elias Windtner.
- Neu bei den Aktiven sind Michael Mühlbachler und Christof Denk.
- Verstorben sind Franz Kastberger und Florian Winkler.



Anschaffungen 2009:

Umfeldbeleuchtung beim TLFA



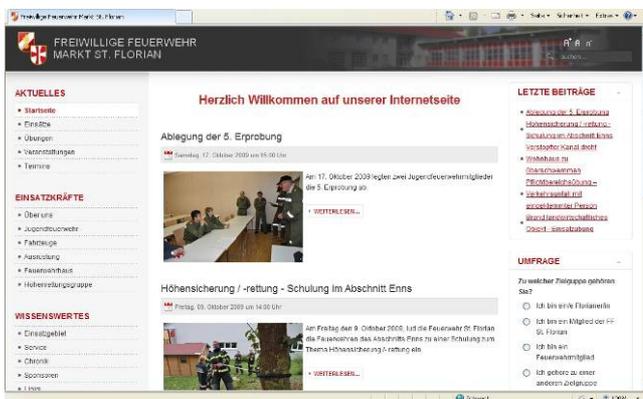
Schlauchwickelanlage



neuer Helmfunk für Atemschutzträger



Beleuchtungsballon



Neue Homepage

Flaschenzug für Höhenrettung





Jugendbericht:

28. Februar 2009: Wissenstest in Ansfelden:

6 Jugendfeuerwehrmitglieder traten zum Wissenstest in Bronze an. Den ausgezeichneten 2. Rang (unter 124 Teilnehmern!) belegte Paul Primus.

Zum Wissenstest in Silber traten ebenfalls 6 Feuerwehrmitglieder an. Alle angetretenen Teilnehmer bestanden den Wissenstest in Silber.

Zum Goldenen Wissenstest traten 2 Jugendfeuerwehrmitglieder an und auch diese 2 konnten sich über die bestandene Prüfung freuen.

28. März 2009: Landschaftssäuberungsaktion



Die Jugendfeuerwehr und mehrere Aktive beteiligten sich auch dieses Jahr wieder an der Landschaftssäuberungsaktion.

25. April 2009: Staffellauftraining der Jugendfeuerwehr in Neuhofen

15 Jugendliche probten für den Staffellauf. 3 Betreuer begleiteten die Jugendfeuerwehr.

16. Mai 2009: Bezirksbewerb in Neukematen

Die Jugendgruppe trat in Bronze und Silber an und bestand beide Wertungen. Da in der Gästeklasse gestartet werden musste konnten keine nennenswerten Platzierungen erreicht werden. 12 Jugendliche und 2 Betreuer 6 Stunden im Einsatz.

6. Juni 2009: Abschnittsbewerb in St. Florian

Beim Jugendfeuerwehrbewerb belegten die mit 2 gestarteten Gruppen der Marktfeuerwehr in Bronze den 1. und 2. Platz. Im Bewerb in Silber gelang der Jugend der 2. und 4. Platz.





3. Juli 2009: Bezirksbewerb in Traun

Auch beim letzten Bewerb vor dem Landesbewerb konnte die geforderte Leistung erbracht werden und sowohl der Bronzene und auch der Silberne Bewerb erfolgreich beendet werden.

10. Juli 2009: Feuerwehrlandesbewerb in Ried

Nach wochenlanger Vorbereitung konnte je eine Gruppe der Jugendfeuerwehr St. Florian das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber beim Landesbewerb in Ried im Innkreis ablegen.

11 Jugendfeuerwehrmitglieder der Feuerwehr St. Florian opferten wertvolle Freizeit für die Vorbereitung auf diesen Bewerb.

17. - 19. Juli 2009: Bezirksjugendlager in Schönering

Was nützen die beste Organisation und tolle Ideen, wenn dann das Wetter nicht ganz mitspielt? Das Jugendlager versprach wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Programm für die zahlreichen Jugendgruppen, ihre Betreuer und die gekommenen Eltern und Feuerwehrkameraden aus dem ganzen Bezirk.

Leider trübten teilweise kräftige Regenschauer und für diese Zeit äußerst unübliche, kalte Temperaturen, den einen oder anderen Programmpunkt, jedoch auf keinen Fall die gute Laune der Teilnehmer - vor allem nicht bei der traditionellen Mini-Playbackshow, bei der mit vollstem Eifer um den Siegertitel gekämpft wurde. 11 Jugendmitglieder und 2 Betreuer begleiteten die Jugendlichen.



5. September 2009: Spendensammelaktion bei der Linzer Klangwolke

Die Jugendfeuerwehr sammelte für Hochwasseropfer bei der Linzer Klangwolke. Veranstaltet wurde diese Sammlung vom Bezirksfeuerwehrkommando Linz Land.

18. September 2009: 1. Gruppenstunde nach den Ferien

14 Jugendfeuerwehrmitglieder kamen zur ersten Gruppenstunde. Mit Jonas Epner und Elias Windtner konnten auch zwei neue Jugendfeuerwehrmitglieder begrüßt werden.

17. Oktober 2009: Ablegung der 5. Erprobung

Matthias Windtner, Alexander Winkler und Michael Neubauer legten als einige der ersten Jugendfeuerwehrmitglieder im Bezirk die 5. Erprobung ab.



31. Oktober 2009: Besuch des Flughafens Hofkirchen

11 Jugendfeuerwehrmitglieder nahmen an der Exkursion nach Hofkirchen teil. Nach einer interessanten Erklärung des Flughafens und der Flugzeuge durch Herrn Feilmayr, konnten wir auch noch einen gespendeten Rundflug verlosen.



Zusammenfassung:

- Wissenstest in Ansfelden mit 14 Mann
- Mithilfe bei der Landschaftssäuberungsaktion
- Staffellauftraining in Neuhofen
- Bezirksbewerb in Neukematen und Traun
- Abschnittsbewerb in St: Florian
- Landesbewerb in Ried im Innkreis
- Bezirksjugendlager in Schönering
- 1. – 5. Erprobungen wurden abgelegt



- **15 Jugendfeuerwehrmitglieder**
- **47 Gruppenstunden und Veranstaltungen wurden abgehalten.**
- **Von den Betreuern wurden an die 500 Stunden für die Jugendarbeit aufgewendet.**

13 Jugendfeuerwehrmitglieder legten ihre Wissenstest Prüfungen ab:

- Das Bronzene Wissenstest Abzeichen errangen Lucas Angerer, Thomas Baier, David Brazda, Daniel Hamberger, Jakob Köhler und Paul Primus.
- Den Wissenstest in Silber bestanden Clemens Baier, Dragan Djordjic, Katharina Großalber, Jakob Hajdinjak und Andreas Standhartinger.
- Zum goldenen Wissenstest traten Fabian Forster und Stefan Reslhuber an.

11 Jugendfeuerwehrmitglieder legten 21 Leistungsabzeichen ab:

- Jugendleistungsabzeichen in Bronze: Lucas Angerer, Clemens Baier, David Brazda, Katharina Großalber, Jakob Hajdinjak, Daniel Hamberger, Jakob Köhler, Paul Primus und Matthias Windtner.
- Jugendleistungsabzeichen in Silber: Clemens Baier, David Brazda, Katharina Großalber, Jakob Hajdinjak, Daniel Hamberger, Michael Neubauer, Paul Primus, Stefan Reslhuber und Matthias Windtner.
- Jugendleistungsabzeichen in Gold: Matthias Windtner, Alexander Winkler und Michael Neubauer.

Ablegung der 5. Erprobung:

Die fünfte Erprobung legten Michael Neubauer, Matthias Windtner und Alexander Winkler ab. (Diese 3 Jugendfeuerwehrmitglieder sind einer der ersten im Bezirk Linz Land welche die neue 5. Erprobung abgelegt haben, und daher das Goldene Jugendleistungsabzeichen erhalten)



Atemschutz:

Zusammenfassung:

- 23 Kameraden sind derzeit atemschutztauglich
- Gerätestand 9 Geräte insgesamt, davon 3 Ein-Flaschengeräte (300bar) und 6 Zwei-Flaschengeräte (2x 200bar)
- Viermal wurde bei den Einsätzen schwerer und zweimal leichter Atemschutz benötigt.
- Es wurden 21 Atemschutzübungen durchgeführt.
- 2 Kameraden absolvierten den Atemschutzlehrgang in der Landesfeuerweherschule.
- Aufgrund der raren Kursplätze in der Landesfeuerweherschule wurden 3 Kameraden in der Feuerwehr intern ausgebildet und absolvierten als Abschluss die Atemschutzleistungsprüfung in Bronze

18 Kameraden unterzogen sich der ärztlichen Atemschutzuntersuchung die alle 3 Jahre für die Atemschutzträger verpflichtend ist.



LuN-Gruppe

Zusammenfassung:

- Ausbildung:
Dieses Jahr absolvierten 6 Kameraden den Funklehrgang des Bezirkes Linz-Land. Außerdem wurde dieses Jahr weiteren 2 Kameraden die Befähigung zum Verkehrsregeln durch die BH Linz-Land verliehen.
Mit glänzendem Ergebnis absolvierten 3 Kameraden das Funkleistungsabzeichen in der Stufe Bronze, 3 Kameraden in der Stufe Silber und einer in der Stufe Gold. Dieses Resultat stellt das beste Abschneiden der Feuerwehr St. Florian in seiner Geschichte dar.
Der Ausbildungsstand der Kameraden der Feuerwehr St. Florian beträgt im Bereich LuN somit:
37 Kameraden mit einem absolvierten Funklehrgang

15 Kameraden mit einer absolvierten Verkehrsreglerausbildung

4 Kameraden mit einem absolvierten Lotsenlehrgang

13 Kameraden besitzen das Funkleistungsabzeichen in Bronze

7 Kameraden besitzen das Funkleistungsabzeichen in Silber

2 Kameraden besitzen das Funkleistungsabzeichen in Gold

Übungen und Schulungen:

Es wurden zu den normalen Übungs- und Schulungsterminen gesondert weitere 11 Veranstaltungen im Bereich des Lotsendienstes abgehalten.

- **Einsätze:**

Im Jahr 2008 sind vier spezifische Einsätze im Bereich des Lotsen- und Nachrichtendienstes durch unsere Kameraden bewältigt worden.

- **Zivilschutz:**

Im Zuge der diesjährigen Zivilschutzprobealarmierung wurde gemeinsam mit den beiden anderen LuN-Gruppen im Pflichtbereich eine Erhebung der Sirenenhörbarkeit durchgeführt.

Die Kommandoneuwahlen in den Feuerwehren machte eine Überarbeitung des Alarmplanes unseres Pflichtbereiches notwendig, welcher durch die LuN-Gruppe St. Florian bewerkstelligt wurde.

- **Anschaffungen:**

Dieses Jahr ist zurzeit der Ankauf von drei neuen Funkgeräten im Gange, um unsere Atemschutztruppe und Maschinisten fix mit einem Gerät auszustatten, wodurch ein erheblicher Beitrag zur Sicherheit unserer Kameraden geleistet wird.